



Medienmitteilung

Zweimal Weihnachten beschert einen Lichtblick

Aus der 28. Auflage der Aktion 2 x Weihnachten sind 24.5 Tonnen in Form von gespendeten Artikeln des Grundbedarfs nach Graubünden gelangt. Diese Geschenke zeigen die grosse Solidarität der Bevölkerung mit Menschen in schwierigen Lebenssituationen. Die Gebr. Kuoni Transporte AG in Domat/Ems übernimmt erneut die Auslieferung der Sachspenden an 29 soziale Institutionen im gesamten Kanton.

Bei vielen Haushalten in Graubünden muss gut gerechnet werden. Die gestiegenen Preise für Lebensmittel, Mieten sowie Strom- und Heizkosten belasten die Haushaltskassen zunehmend. Besonders betroffen sind Menschen mit bereits knappen Haushaltsbudget, darunter Alleinerziehende, Stellensuchende, armutsbetroffene ältere, kranke oder geflüchtete Personen sowie Working Poor.

Die Aktion 2 x Weihnachten bietet hier Unterstützung durch Sachspenden in Höhe von 24.5 Tonnen, die das SRK Graubünden im Kanton verteilt. Diego Deplazes, Geschäftsführer des SRK Graubünden, erläutert: «Mit der Aktion 2 x Weihnachten soll auf die Armut in der Schweiz aufmerksam gemacht und das Bewusstsein der Bevölkerung für dieses Thema geschärft werden. Zusätzlich bietet die Aktion Betroffenen eine punktuelle Unterstützung. Die gespendeten Geschenke können keine grundlegende Veränderung bewirken, aber sie helfen, die Haushaltsbudgets von Menschen in schwierigen Lebenssituationen zu entlasten.»

Ein eingespieltes Team von Freiwilligen hat am 14. Februar die angelieferten Geschenke in der Halle der Gebr. Kuoni Transporte AG für den Weitertransport im gesamten Kanton vorbereitet. Clau Caviezel, Geschäftsleiter der Gebr. Kuoni Transporte AG, betont die Solidarität hinter der Aktion 2 x Weihnachten: «Mit der Auslieferung der Geschenke leisten wir einen Beitrag zur Unterstützung sozial benachteiligter Menschen.» Ab dem 18. Februar werden die gespendeten Waren per LKW oder Bahn an 29 soziale Institutionen im Kanton ausgeliefert.

Dank der Zusammenarbeit mit diesen Institutionen stellt das SRK Graubünden sicher, dass die Spenden aus der Bevölkerung tatsächlich bei armutsbetroffenen Menschen ankommen.

Das SRK Graubünden spricht den Spender:innen, Freiwilligen und Partner:innen seinen Dank für ihre grosse Solidarität und ihr Engagement aus. Die Weihnachtsgeschenke dieser Aktion bringen bestimmt auch im Februar noch Freude.